

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Richard Schulz

In der Welt entstand ein neues
Sinnen.
In die Welt ertönt voll Kraft ein
Rufen.
Mögen beide flügelleicht von hin-
nen
Sich erheben stets zu höh'ren Stu-
fen

Und die Welt von Blut und Tränen
wenden
Fort von allen mörderischen Waf-
fen,
Daß aus Krieg ersteh' an allen En-
den
Friedenssehnen und beglücktes
Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres
Strebens
Sammeln sich die milden Friedens-
streiter.
Schneller wächst der Inhalt ihres
Lebens.
Ihrer Zukunft sind sie Wegberei-
ter.

Zwischen den zerrißnen Völkern
stehen
Immer noch die überkommenen
Grenzen.
Endlich aber werden sie vergehen,
Und mit ihnen müde Differenzen.

...

Ludwig Lazarus Za-
menhof,

La espero

En la mondon venis no-
va sento,
tra la mondo iras forta
voko;
Perflugiloj de facila
vento
nun de loko flugu ĝi al
loko.

Ne al glavo sangon soi-
fanta
ĝi la homan tiras famili-
on;
Al la mond' eterne mili-
tanta
ĝi promesas sanktan
harmonion.

Sub la sankta signo de l'
espero
kolektiĝas pacaj bata-
lantoj,
Kaj rapide kreskas la
afero
per laboro de la espe-
rantoj.

Forte staras muroj de
miljaroj
inter la popoloj dividi-
taj;
Sed dissaltos la obstinaj
baroj,
per la sankta amo dis-
batitaj.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de N. N. 10

In die Welt kam eine neue Kunde,
Durch die Welt erschallt ein kräftig
Wort,
Und es tönt aus Sturmwind's star-
kem Munde,
Und es rauscht und ruft von Ort
zu Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu
blut'gem Ringen
Ruf' der Menschheit Brüder ich als
Feinde;
Legt die Waffen nieder! Ich will
bringen
Heil'ge Harmonie der Weltgemein-
de.”

Um der Hoffnung heilige Standarte
Sammeln friedlich sich die Kame-
raden,
Und es strömen — seht! — der ho-
hen Warte
Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

— Tausende von Jahren alte Mau-
ern
Trennten Volk von Volk als starre
Schranken;
Doch die Mauern werden nimmer
dauern
Heil'ge Liebe bringet sie zum Wan-
ken.

...

Auf dem Fundament neutraler
Sprache
Unter gegenseitigem Verstehen
Wächst wie Zauber die geliebte
Sache,
Wächst und kann hinfort nicht
mehr vergehen.

Wir und unsre fleißigen Kollegen
Werden in der Arbeit nicht erlah-
men,
Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen
Sich das heißersehnte Traumziel.
Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo "La
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamen-
hofo, *1859-12-15 - †1917-04-14)
en Esperanton de RICHARD SCHULZ
(Rikardo Ŝulco, *1906-07-12 - †1997-
09-26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

*Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-
09-23 tiun ĉi germanigon el la li-
bro "Ĉirkaŭ la skolo Analiza" de Ri-
kardo Ŝulco (Richard Schulz), eldo-
nita en 1997 de la Esperanto-Centro
Paderborno (D-33044 Paderborn), 1-
a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-
8, kun postparolo de Bermano Her-
mano (Hermann Behrman). Pri Ri-
chard Schulz vidu la vikipedian re-
tejon [http://de.wikipedia.org/
wiki/Richard_Schulz](http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz).*

Sur neŭtrala lingva fun-
damento,
komprenante unu la ali-
an,
La popoloj faros en kon-
sento
unu grandan rondon fa-
milian.

Nia diligenta kolegaro
en laboro paca ne la-
ciĝos,
Ĝis la bela songo de l'
homaro
por eterna ben' efeki-
vigos.

*Verkinto de tiu ĉi Espe-
ranta poemo estas LUD-
WIG LAZARUS ZAMEN-
HOF (Ludoviko Lazaro Za-
menhofo, *1859-12-15 - †1917-04-14).*

*Arg-377-742 (2006-12-28
23:25:19)*

Auf der Menschheitssprache fe-
stem Grunde
— Jedes Volk wird jedes Volk ver-
stehn —
Werden auf des ganzen Erdballs
Runde
Alle wie ein Volk zusammenstehn.

Uns're wackern Friedensstreiter
werden
Nimmer ruhen, nimmer rasten stil-
le,
Bis der Menschheit schöner Traum
auf Erden
Zu der Menschheit Heile sich
erfülle.

*Traduko de la Esperanta poemo "La
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenho-
fo, *1859-12-15 - †1917-04-14) en la
Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

*Entnommen aus der Internetseite
[http://de.wikipedia.org/wiki/
La_Espero](http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero).*